

Executive Briefing: Kick-off 'Kick Off Artaios'

(24.09.2026)

1. Kunde & Ausgangslage

I.K. Hofmann GmbH (Nürnberg): Einer der führenden deutschen Personaldienstleister mit ca. 8.000 aktiv Beschäftigten sowie ca. 7.000 Ein- und 7.000 Austritten pro Jahr (14.000 prüfpflichtige Personalereignisse/Jahr). **IT- & ECM-Landschaft:** ELO (elektronische Personalakten nach definierter Struktur), Qware/Cubeware (Data Warehouse), ATS (Bewerbermanagement mit API), Timejob/GEDAT (ERP), Office 365 / Azure AD, LangDock (~400 Nutzer) und Twenty CRM.

2. Die Kern-Challenge: Manuelle Vollständigkeitsprüfung

Heute prüfen Personalsachbearbeiter:innen und 8 interne Revisoren die Personalakten manuell auf Pflichtdokumente (Eintritt, Beschäftigung, Austritt) und gültige Unterschriften. Da externe Prüfer (Bundesagentur für Arbeit, Zoll) unangekündigt erscheinen können, bindet dieser Prozess enorme Revisionskapazitäten und skaliert nicht mehr mit dem Geschäft.

3. Lösungsarchitektur & PoC-Scope

Modul	Funktion & Schnittstelle	Nutzen für Hofmann
1. ELO-Strukturprüfung	Anbindung über ELO REST API; Abgleich gegen 40–50 Pflichtdokumentenarten je Phase	Echtzeit-Identifikation fehlender Aktenelemente
2. Signaturerkennung	Vision-KI prüft Vorhandensein & Gültigkeit digitaler Signaturen und Scans	Rechtssicherheit & Konformität gegenüber Prüfbehörden
3. Regelwerk-Engine	Phasenbasierte, mandantenspezifische Prüfregeln (Eintritt / Laufend / Austritt)	Voll anpassbar an interne Vorgaben & Gesetzeslage
4. Revisions-Dashboard	Echtzeit-Übersicht mit Ampel-Status (Grün/Gelb/Rot) & Push-Benachrichtigung	Automatisierter Audit-Trail für externe Revisionen

4. Betrieb, Infrastruktur & Datenschutz

Hosting: Open Telekom Cloud (Deutschland), 100% DSGVO-konform, Zero Data Retention (kein Modelltraining auf Hofmann-Daten).
Phasenmodell: Phase 1 (PoC, 3 Monate, 500 Akten: Anbindung, Regelwerksvalidierung, Dashboard) | Phase 2 (Vollrollout auf 8.000+ Beschäftigte).